

130. JAHRESVERSAMMLUNG

DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE SPRACHFORSCHUNG

MIT EINEM SCHWERPUNKT „NIEDERDEUTSCH IN DER REFORMATIONENZEIT“
HANNOVER, 05.–08. 06. 2017

PROGRAMM

MONTAG, 05. 06. 2017

19.00 Uhr **Abendessen und geselliges Beisammensein**, Paulaner am Thielenplatz, Prinzenstraße 1, 30159 Hannover

DIENSTAG, 06. 06. 2017

9.30–10.15 Uhr **Eröffnung und Grußworte**, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostraße 8, 30169 Hannover

10.15–11.00 Uhr **Reinhard Goltz** (Bremen): Die niederdeutsche Literaturgeschichte von 1945 bis 2015. Ein literarischer Spiegel Norddeutschlands. Rückblick und Fazit

11.00–11.30 Uhr **Pause**

11.30–12.15 Uhr **Oliver Eumann** (Flensburg): Im Spannungsfeld von Unterhaltungslektüre und ironischer Sozialkritik. Zur Doppeladressiertheit in Reuters „Stromtid“

12.30–14.00 Uhr **Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen**

15.30–ca. 17.30 Uhr **Stadtrundgänge/Führungen**

19.00 Uhr **Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Hannover**, Neues Rathaus, Gobelinsaal, Trammplatz 2, 30159 Hannover

MITTWOCH, 07. 06. 2017

9.15–10.00 Uhr **Rüdiger Kröger** (Hannover): Die sprachlichen und literarischen Verhältnisse Hannovers in der Reformationszeit. Eine Zwischenbilanz

10.00–10.45 Uhr **Christian Fischer** (Münster): Regionale und überregionale Aspekte der Sprache der Reformation in Ostfriesland

10.45–11.15 Uhr **Pause**

11.15–12.00 Uhr **Christine Magin** (Greifswald): Lutherischer Glaube im kulturellen Kontext. Niederdeutsch in Stralsunder Inschriften der Reformationszeit

12.00–12.45 Uhr **Harald Bichlmeier** (Halle an der Saale): Die Rolle niederdeutscher Lutherschriften bei der Übersetzung in die Sprachen des Baltikums

12.45–14.30 Uhr

Mittagspause

14.30–15.15 Uhr

Jana Jürigs (Bremen): Dialog oder parallele Dimensionen? Der Diskurs über Luther und die (nieder-)deutsche Sprache in den Wissenschaften und als moderner Mythos

15.15–16.15 Uhr

Timo Bülters (Bochum/Oxford)/**Simone Schultz-Balluff** (Bonn/Oxford)/**Edmund H. Wareham** (Oxford): Religiöse Rhetorik im Nonnennetzwerk. Briefe des frühen 16. Jahrhunderts aus dem Kloster Lüne

16.00–16.30 Uhr

Pause

16.30–17.15 Uhr

Regina Jucknies (Köln): Der multilinguale Rosengarten. Mehrsprachige medizinische Handschriften des 16. Jahrhunderts in Skandinavien

Öffentlicher Abendvortrag auf Einladung der Landeshauptstadt Hannover

Neues Rathaus, Hodlersaal, Trammplatz 2, 30159 Hannover

19.00 Uhr

Dieter Stellmacher (Göttingen): Hannöversch und Hannoverismus. Zur Sprache Hannovers in Beschreibungen und Bewertungen

DONNERSTAG, 08. 06. 2017

9.15–10.00 Uhr

Brigitte Ganswindt (Marburg): Landschaftliches Hochdeutsch in Hannover. Die orale Prestigevarietät im 19. Jahrhundert

10.00–10.45 Uhr

Heike Schoormann/Wilbert Heeringa/Jörg Peters (Oldenburg): Saterfriesisch, Niederdeutsch, Hochdeutsch. Sprachkontakt im Vokalismus trilingualer Saterfriesen

10.45–11.15 Uhr

Pause

11.15–12.00 Uhr

Albrecht Plewnia (Mannheim): Plattdeutsch heute. Ergebnisse einer neuen Repräsentativerhebung zum Status des Niederdeutschen

12.00–12.45 Uhr

Doris Tophinke (Paderborn)/**Helmut Spiekermann** (Münster): Niederdeutsch im Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW). Ziele, Methodik, Herausforderungen

12.45 Uhr

Ende des Vortragsprogramms

Tagungsort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tagungsgebühr: 37,50 Euro (Studierende: 7,50 Euro) / Anmeldung erbeten bis zum **25. 5. 2016**

Anmeldungen: **Prof. Dr. Ingrid Schröder**, Universität Hamburg, Institut für Germanistik, Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg, E-Mail: ingrid.schroeder@uni-hamburg.de, Tel.: (040) 42838-2723